DREI NEUE SPEZIES DES GENUS CONIOPTERYX CURTIS (NEUROPTERA, CONIOPTERYGIDAE) AUS DEM IRAN

Von Hubert Rausch und Horst Aspöck.

Im Zuge von Lichtfängen in einem ariden Gebiet von Südpersien wurden von den Herren Dr. F. Kasy (Wien) und F. Ressl (Purgstall, NÖ) auch Coniopterygiden aufgesammelt und uns zur Bearbeitung zur Verfügung gestellt. Das Material enthält drei neue Arten des Genus Coniopteryx Curtis, die im folgenden beschrieben werden. Herrn Dr. Kasy und Herrn Ressl möchten wir auch an dieser Stelle unseren herzlichsten Dank aussprechen!

Coniopteryx (Xeroconiopteryx) ressli n.sp.1

Holotypus (3): Iran, Laristan, 13 km nördl. Bandar Abbas, 27.12N/56.15E, 6.IV.1972, F. Ressl leg.; Paratypen: 5 o vom selben Fundort, 27.III. und 6.IV.1972, F. Ressl leg. (in coll. Aspöck & Rausch).

Flügelmembran ungefleckt, Flügelgeäder-ohne Besonderheiten. Vorderflügellänge (des δ): 2,2 bis 2,6 mm. Ψ unbekannt.

d Genitalsegmente (Abb.1, a-d): Im Grundbauplan alle Merkmale des Subgenus Xeroconiopteryx MEIN. typisch ausgebildet (vgl. MEINANDER 1972). Gonarcus mit langem, spitz auslaufendem Fortsatz. Styli nicht gegabelt, zu einem einfachen, unter dem Penis-Parameren-Komplex verlaufenden Band verschmolzen. Parameren apikal mächtig erweitert, einen dorsalen und einen ventralen Zahn bildend; ohne Processus ventralis. Hypandrium mit kleiner, deutlicher, medianer Inzision, die sich in eine markante Furche fortsetzt.

Differentialdiagnose: C. ressli n.sp. steht keiner der bisher bekannten Arten des Subgenus besonders nahe und ist z.B. durch den fingerförmigen Anhang des Gonarcus in Kombination mit den apikal stark verbreiterten Parameren mühelos zu identifizieren.

Coniopteryx (Xeroconiopteryx) venustula n.sp.

Holotypus (6): Iran, Laristan, 22 km nördl. Bandar Abbas, 27.12N/56.15E, 27.III.1972, F. Ressl leg.; Paratypen: 1 d, Iran, Laristan, 13 km nördl. Bandar Abbas, 27.12N/56.15E, 6.IV.1972, F. Ressl leg.; 1 d, Iran, Laristan, 40 km nördl. Bandar Abbas, 27.12N/56.15E, 7.IV.1972, F. Kasy leg. (in coll. Aspöck & Rausch).

Flügelmembran ungefleckt, Flügelgeäder ohne Besonderheiten. Vorderflügellänge (des 8): 1,9 bis 2 mm. 9 unbekannt.

^{1.} Die Art ist Herrn Franz Ressl herzlichst gewidmet.

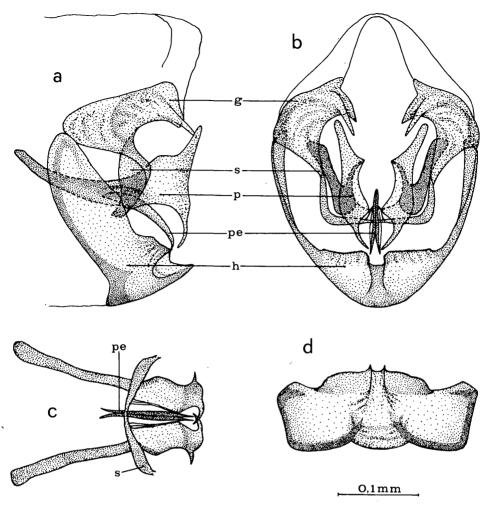


Abb.1. Coniopteryx (Xeroconiopteryx) ressli n.sp., o.

- a: Genitalsegmente, lateral; b: Genitalsegmente, kaudal; c: Parameren-Penis-Stylus-Komplex, ventral; d: Hypandrium, ventrokaudal. g = Gonarcus, h = Hypandrium, p = Parameren, pe = Penis, s = Stylus.
- o Genitalsegmente (Abb. 2, a-d): Im Grundbauplan alle Merkmale des Subgenus Xeroconiopteryx MEIN. typisch ausgebildet (vgl. MEINANDER 1972). Gonarcus mit spitzem Apex. Styli nicht gegabelt, zu einem median verbreiterten, unter dem Penis-Parameren-Komplex verlaufenden Band verschmolzen. Parameren mit nur schwach angedeutetem Processus ventralis und mit großem Processus apicalis, der einen fingerförmigen Fortsatz trägt. Hypandrium ± bandartig, mit nur schwach angedeuteter medianer Inzision.

Differentialdiagnose: C. venustula n.sp. steht keiner der bisher bekannten Spezies des Subgenus Xeroconiopteryx besonders nahe. Die & Genitalsegmente zeigen oberflächliche Ähnlichkeiten mit jenen mehrerer Arten (z.B. C. manka ASPÖCK et ASPÖCK, 1965), doch bestehen in allen Strukturen der & Genitalarmatur distinkte Unterschiede; besonders auffallend ist die eigenartige Form der Styli.

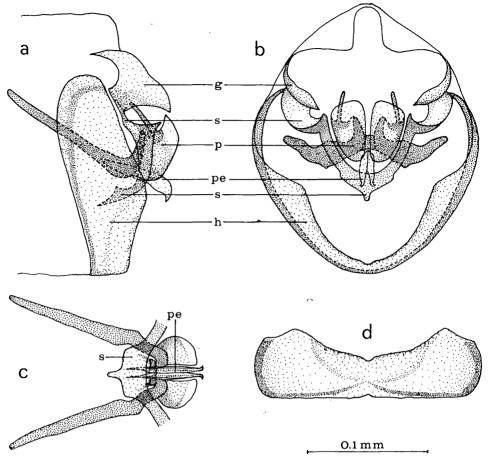


Abb. 2. Coniopteryx (Xeroconiopteryx) venustula n. sp., o. a: Genitalsegmente, lateral; b: Genitalsegmente, kaudal; c: Parameren-Penis-Stylus-Komplex, ventral; d: Hypandrium, ventral. – Abkürzungen wie in Abb. 1.

Coniopteryx (Xeroconiopteryx?) orba n.sp.

Holotypus (d): Iran, Laristan, 22 km nördl. Bandar Abbas, 27.12N/56.15 E, 4.1V.1972, F. Ressl leg. (in coll. Aspöck & Rausch).

Flügelmembran ungefleckt, Flügelgeäder ohne Besonderheiten. Vorderflügellänge (des 3): 2 mm. 9 unbekannt.

d Genitalsegmente (Abb. 3, a-d): Durch den vom Hypandrium freien und paarig ausgebildeten Gonarcus, durch den kurzen Penis und durch die im basalen Teil des Gonarcus liegende Ansatzstelle der Styli zumindest in die Nähe des Subgenus Xeroconiopteryx zu stellen. Abweichend: Stylus paarig und mit dem Lateralteil der Parameren verbunden. Besonders auffallend sind große, mit dem Hypandrium in beweglicher Verbindung stehende, runzelig strukturierte Platten unbekannter Zugehörigkeit. Apikalteil der Parameren etwa U-Haken-förmig umgestaltet. Hypandrium mit sehr kleiner, etwa halbkreisförmiger Medianinzision.

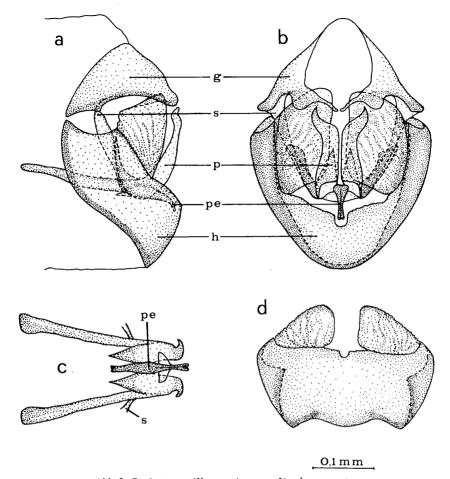


Abb. 3. Coniopteryx (Xeroconiopteryx?) orba n.sp., d.
a: Genitalsegmente, lateral; b: Genitalsegmente, kaudal; c: Parameren-Penis-Stylus-Komplex, ventral:
d: Hypandrium, ventral. – Abkürzungen wie in Abb. 1.

Differentialdiagnose: C. orba n.sp. ist vor allem durch die erwähnten großen Platten der d Genitalarmatur von allen bisher bekannten Spezies mühelos zu identifizieren. Die beschriebene Kombination der Merkmale von Gonarcus und Stylus ist ebenfalls bisher bei keiner anderen Spezies des Genus festgestellt worden und verbietet die sichere Zuordnung zu einem der bestehenden Subgenera (vgl. MEINANDER 1972).

Summary

Three new species of Coniopteryx CURTIS (Neuroptera, Coniopterygidae) - C. (Xeroconiopteryx) ressli n.sp., C. (Xeroconiopteryx) venustula n.sp., C. (Xeroconiopteryx?) orba n.sp. - are described, and figures of the male genitalia are given. C. ressli and C. venustula are typical Xeroconiopteryx-species without any particularly close relation-

ship to any of the species so far known. C. orba shows some obvious characters of Xeroconiopteryx MEIN. but cannot be included in this subgenus with certainty. All specimens were collected in arid areas.

LITERATUR

ASPÖCK, H. und U. ASPÖCK (1965): Die Neuropteren Vorderasiens. I. Coniopterygidae. – Beitr. Naturk. Forsch. SW-Deutschl. 24:159-181.

MEINANDER, M. (1972): A revision of the family Coniopterygidae (Planipennia). - Acta Zool. Fenn. 136:1-357.

Anschrift der Autoren: Hubert RAUSCH, Uferstraße 7, A-3270 Scheibbs;

Univ. Prof. Dr. Horst ASPÖCK, Hygiene-Institut der Universität, Kinderspitalgasse 15, A-1095 Wien.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer

<u>Entomologen</u>

Jahr/Year: 1977

Band/Volume: 29

Autor(en)/Author(s): Rausch Hubert, Aspöck Horst

Artikel/Article: Drei neue Spezies des Genus Coniopteryx Curtis (Neuroptera,

Coniopterygidae) aus dem Iran. 100-104